

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Bericht des Eidgenössischen Versicherungsamtes.

44. Jahrgang.

Im März 1931 erscheint der neue Bericht des Eidgenössischen Versicherungsamtes über die privaten Versicherungsunternehmungen in der Schweiz. Als offizielle Publikation und zufolge seines umfassenden Inhaltes ist der Bericht ein wertvolles Nachschlagewerk über die schweizerische Privatversicherung. In übersichtlicher Darstellung gibt er Aufschluss über den Stand und die Tätigkeit der in unserem Lande arbeitenden Versicherungsgesellschaften. Die veröffentlichten Zahlen und Zusammenstellungen sowie die vollständigen Gewinn- und Verlustrechnungen und Bilanzen enthalten die endgültigen Daten auf Ende 1929. Im begleitenden Textteil dürften die nach verschiedenen Gesichtspunkten verarbeiteten Betriebsziffern der Lebensversicherung sowie die kurze Orientierung über das Sicherstellungsgesetz von besonderem Interesse sein. Sodann werden die Betriebsverhältnisse der Unfall-, Sach- und Rückversicherungsgesellschaften untersucht und in diesem Zusammenhange deren Rechnungsergebnisse eingehend gewürdigt. Überdies glauben wir auf die Ausführungen über die technischen Rückstellungen in der Unfall- und Sachversicherung hinweisen zu sollen, die für die Würdigung der Bilanzen gewisse Anhaltspunkte geben dürften. Die Tabellen über die Kautionen der ausländischen Lebens-, Unfall- und Sachversicherungsgesellschaften orientieren über die bei der Schweizerischen Nationalbank in Bern auf Ende 1930 geleisteten Hinterlagen.

Im Anschluss an den übrigen Bericht veröffentlichen wir nun jeweilen eine Zusammenstellung der im Berichtsjahr ergangenen Gerichtsentscheide in privaten Versicherungsstreitigkeiten, welche die Interessenten bis zum Erscheinen des nächsten Sammelbandes hierüber auf dem laufenden halten möchte. Diese Sammlung bildet zusammen mit dem Verzeichnis sämtlicher beaufsichtigter Versicherungsunternehmungen und dem Abdruck der gegenwärtig gültigen Gesetze und Verordnungen den Anhang zum Bericht.

Bei Bestellung vor dem 20. März 1931 wird die unterzeichnete Amtsstelle den Bericht pro 1929 zum Preise von Fr. 4.— (Subskriptionspreis) gegen Nachnahme zustellen. Nachher ist er nur noch zu Fr. 5.— erhältlich.

Bei dieser Gelegenheit bringen wir in Erinnerung, dass die bisher erschienenen Sammelbände III bis V der Entscheidungen schweizerischer Ge-

richte in privaten Versicherungsstreitigkeiten, welche die Urteile in ausführlicher Wiedergabe enthalten, zu folgenden Preisen bezogen werden können:

| | |
|----------------------------------------------------------------|----------------------------|
| Sammlung III , enthaltend die Urteile der Jahre 1911—16 | zu Fr. 10.— |
| Sammlung IV , | " " " " " 1917—21 " " 12.— |
| Sammlung V , | " " " " " 1922—26 " " 12.— |
| Pauschalbezugspreis für alle 3 Sammlungen zusammen | " " 25.— |

Bern, den 25. Februar 1931.

(3.).

Eidgenössisches Versicherungsamt.

Schweizerisches Bundesrecht

Staats- und verwaltungsrechtliche Praxis des Bundesrates
und der Bundesversammlung seit 1903

Fortsetzung des Werkes von L. R. von Salis

Im Auftrage des Schweizerischen Bundesrates

herausgegeben von

Prof. Dr. Walther Burckhardt

Das Werk erscheint in fünf Bänden. Bisher erschienen:

Band I: XVI und 830 Seiten. In Leinen Fr. 20.—.

Band II: XVI und 1066 Seiten. In Leinen Fr. 25.—.

Band III: XVI und 1075 Seiten. In Leinen Fr. 25.—.

Behörden und öffentliche Bibliotheken erhalten den Band
mit 25 % Rabatt beim Bezug durch den

Verlag Huber & Co., Frauenfeld.

Schweizerisches Zivilgesetzbuch.

Bei der unterzeichneten Verwaltung kann das

Schweizerische Zivilgesetzbuch

solid und hübsch gebunden zum sehr vorteilhaften Preise von Fr. 3. 20 per Exemplar (nach auswärts plus Porto und Nachnahmespesen) bezogen werden. Lehranstalten erhalten bei Bezug von mehreren Exemplaren Rabatt.

Drucksachenverwaltung der Bundeskanzlei.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Über die innern, feinem Schreinerarbeiten in Hartholz (Lesesäle etc.) für den **Neubau der Landesbibliothek in Bern** wird unter den hierfür speziell qualifizierten Firmen Konkurrenz eröffnet. — Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei den bauleitenden Architekten, Herren Oeschger, Kaufmann & Hostettler, Pavillonweg 12, in Bern, aufgelegt und können daselbst jeweilen von 10 Uhr an eingesehen werden.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Landesbibliothek“ bis und mit dem **26. März 1931** franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 9. März 1931.

(2.).

Stellenausschreibungen.

In den hierunter angegebenen Besoldungsansätzen sind die gesetzlichen Zulagen nicht inbegriffen.

| Dienstabteilung und Anmeldestelle | Vakante Stelle | Erfordernisse | Besoldung Fr. | Anmelde-termin |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|------------------------------|
| Militärdepartement, Kriegsmaterialverwaltung | Zeugwart I. Klasse bei der eidg. Zeughausverwaltung Kriens-Luzern | Befähigung zur Leitung des Zeughaus-Werkstätten- und Magazindienstes und zur Besorgung leichterer Bureauarbeiten. Muttersprache deutsch | 3700 bis 7280 | 14. März 1931 (2.) |
| Der Stelleninhaber hat gegen angemessene Entschädigung eine Dienstwohnung zu beziehen. | | | | |
| Militärdepartement, Waffenchef der Kavallerie, Bern | Meister II. Klasse (Sattlermeister) | Gründliche Fachausbildung, längere Praxis speziell in der Anfertigung von Sätteln und Geschirren Eignung zum Vorgesetzten. Militärpflichtig | 3500 bis 6500 | 31. März 1931 (2.) |
| Militärdepartement, Generalstabsabteilung, Militärflugdienst, Kommando des Fliegerwaffenplatzes Dübendorf | Kanzleihilfe I Klasse | Gute allgemeine Bildung. Beherrschung der deutschen und französischen Sprache. Maschinenschreiben und Stenographie. Übung in statistischen Arbeiten | 3500 bis 6500 | 14. März 1931 (2.) |
| Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreisdirektion in Basel | Kontrollleur beim Zollamt Basel-Zollfreilager Dreispietz | Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Revisionsbeamten der Zollverwaltung bekleiden | 5200 bis 8800 | 21. März 1931 (2.) |
| Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreisdirektion in Genf | Kontrollbeamter beim Hauptzollamt Genf-Port-franc de Rive | Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Revisionsbeamten der Zollverwaltung bekleiden | 4800 bis 8400 | 21. März 1931 (2.) |

| Dienststellung und Anmeldestelle | Vakante Stelle | Erfordernisse | Besoldung Fr. | An- melde- termin |
|----------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|------------------------------|
| Post- und Eisenbahn- departement, Kreistelegraphen- direktion in Zürich | Techniker I. Klasse event. II. Klasse | Erfahrungen im Installationsdienst; Kenntnis automatischer Anlagen | 5600 bis 9200 bzw. 4100 bis 7700 | 21. März 1931 (2.) |
| | Techniker II. Klasse | Erfahrungen im Bau von Freileitungen | 4100 bis 7700 | 21. März 1931 (2.) |
| Schweiz. Bundesbahnen, Generaldirektion | Bureaugehilfin beim kommerziellen Dienst | Gute Schulbildung, Maschinenschreiben, deutsche und französische Sprache und Stenographie | 200 bis 300 monatlich | 16. März 1931 (1.) |

Dienstantritt 1. April 1931.



Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

| | |
|---------------------|------------------|
| In | Bundesblatt |
| Dans | Feuille fédérale |
| In | Foglio federale |
| Jahr | 1931 |
| Année | |
| Anno | |
| Band | 1 |
| Volume | |
| Volume | |
| Heft | 10 |
| Cahier | |
| Numero | |
| Geschäftsnummer | --- |
| Numéro d'affaire | |
| Numero dell'oggetto | |
| Datum | 11.03.1931 |
| Date | |
| Data | |
| Seite | 333-336 |
| Page | |
| Pagina | |
| Ref. No | 10 031 293 |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.